



Presseinformation

Zweckverband Abfallwirtschaft
Region Hannover

Karl-Wiechert-Allee 60 c
30625 Hannover

Postfach 610170
30601 Hannover

Ust-ID Nr.: DE226221721
ILN: 40 05857 00000 1

Helene Herich

T (0511) 99 11 – 667 89

F (0511) 99 11 - 479 82

M (0151) 16 12 14 11

helene.herich@aha-region.de

www.aha-region.de

28. Mai 2021

„Hannover sauber!“ – Neuer Cache behandelt Gefahren durch Feinstaub

- „Hannover sauber!“ verbindet Umweltbildung und GPS-Schatzsuche
- Neuer Cache im Bezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Im Mai bekommt der Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt unter dem Motto #schlussmitschmutzig: Feinstaub seinen eigenen „Hannover sauber!“-Geocache. Dass Feinstaub gesundheitsschädlich ist, ist wissenschaftlich belegt. Der Cache thematisiert die Gefahren von Feinstaub. An den Oberflächen der Partikel lagern sich gefährliche Stoffe wie Schwermetalle oder Aluminium an und auch die Partikel selbst sind eine Gesundheitsgefahr – je kleiner sie sind, desto größer ist das Risiko. Denn die kleineren Partikel dringen tief in die Atemwege ein. Ultrafeinstaub kann über die Lungenbläschen sogar ins Blut gelangen.

"Die Geocacher werden bei der Lösung des Caches für das Thema Feinstaub und seine Ursachen sensibilisiert. Beginnend mit einem stilisierten Feinstaubfilter erspielen sie sich über mehrere Stufen den Weg zum begehrten Logbuch", erklärt Geocache-Erfinder Daniel Pflieger von der Geheimpunkt GmbH.



„Die Stadtreinigung leistet einen entscheidenden Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz, in dem unsere Kehrmaschinen den Feinstaub zuverlässig von Straßen und Wegen aufnehmen, ohne die Schadstoffe dabei groß aufzuwirbeln. So gelangt der schädliche Feinstaub nicht in die Kanalisation und unsere Seen und Flüsse bleiben sauber“, erläutert Mathias Quast, Leiter der Stadtreinigung.

Spielerisch Schätze suchen mithilfe von GPS-Empfänger, geografischer Koordinaten aus dem Netz oder per App, das begeistert Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit auf Geocache-Suche gehen. Unter dem Dach von „Hannover sauber!“ starten in diesem Jahr insgesamt 13 Geocaches. Die saubere Schatzsuche ist Teil der Kampagnenmaßnahmen zur Umweltbildung und zur Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum.

Auch Rainer Göbel, Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt freut sich: „Die Schatzsuche ergänzt ideal die Freizeitaktivitäten bei uns im Stadtbezirk. Für viele ist der Cache eine willkommene Abwechslung und eine tolle Möglichkeit, den Stadtbezirk besser kennenzulernen und gleichzeitig etwas über Umweltbildung zu erfahren.“

Das erfolgreiche Absolvieren der Aufgaben des Geocaches wird mit einem Stempel dokumentiert. Fleißiges Suchen und Rätseln wird natürlich auch belohnt. Den Sammelbogen und weitere Informationen erhält man auf hannover-sauber.de, auf geocaching.com sowie auf der Facebook-Seite von Geheimpunkt.